**Biografie**

**Köthener BachCollektiv**

Ein außergewöhnliches Ensemble von engagierten, zugewandten und nahbaren Profis, Meisterinnen und Meistern ihres jeweiligen Faches, gleichzeitig erfahren und mit jugendlichem Elan – generationsübergreifend. Nach dem historischen Vorbild der Köthener Hofkapelle: Klein besetzt, handverlesen und sehr experimentierfreudig. Das war die Vision von Midori Seiler und Folkert Uhde für das Köthener BachCollektiv, das erstmals 2016 bei den Köthener Bachfesttagen auftrat. Schnell zeigte sich, dass diese Eigenschaften keine Wunschvorstellungen waren, sondern von der Realität noch übertroffen wurden. Neben der internationalen und intergenerationellen Zusammensetzung der Musikerinnen und Musiker prägt auch die inspirierende Atmosphäre der Stadt Köthen (Anhalt) das Ensemble – der Genius Loci wirkt, und der Geist der Bach-Zeit ist hier noch heute spürbar.

2020 stieß die Geigerin Mayumi Hirasaki als Co-Leiterin zum BachCollektiv. Midori Seiler und Mayumi Hirasaki zählen inzwischen zu den gefragtesten Spezialistinnen der Barockvioline und sind Professorinnen an der Folkwang Universität der Künste in Essen sowie am Mozarteum Salzburg.

Von Beginn an arbeitete das Ensemble mit inspirierenden Gästen zusammen, darunter der Countertenor Valer Sabadus, der Altus Terry Wey sowie die Sopranistinnen Hana Blažíková und Miriam Feuersinger.

Im April 2023 erschien die erste CD des Köthener BachCollektivs beim Label Berlin Classics, auf der neue Bearbeitungen von Bach-Konzerten mit bislang unentdecktem Repertoire der Köthener Hofkapelle kombiniert sind.

© Russ Artists